

**EG-Sicherheitsdatenblatt gemäß 91/155/EWG**

European Nail Factory

überarbeitet am : 16.12.2005

Revisions-Nr. : 1,00

**ACETON**

00642-0003

**1. Stoff-/Zubereitung- und Firmenbezeichnung**

**1.1 Bezeichnung des Stoffes / der Zubereitung**

ACETON

**Verwendung des Stoffes / der Zubereitung**

Kosmetikum

**1.2 Angaben zum Hersteller / Lieferanten**

European Nail Factory

In der Salzheck 7

D-56332 Dieblich

Telefon : ++49 (0) 26 07-96 60-0

Telefax : ++49 (0) 26 07-96 60-29

Ansprechpartner :

Internet: www.europeannailfactory.com

Auskunftgebender Bereich :

Notrufnummer: ++49 (0) 2607 / 96600 European Nail Factory GmbH, während der Bürozeiten erreichbar

**2. Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen**

**Chemische Charakterisierung** ( Stoff )

**Gefährliche Inhaltsstoffe**

EG-Nr.	CAS-Nr.	Bezeichnung	Anteil	Einstufung
200-662-2	67-64-1	Aceton	50 - 100 %	F, Xi R11-36-66-67

Der volle Wortlaut der aufgeführten R-Sätze ist in Abschnitt 16 zu finden.

**3. Mögliche Gefahren**

**Einstufung**

Symbole : Leichtentzündlich, Reizend

R-Sätze :

Leichtentzündlich.

Reizt die Augen.

Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

**4. Erste-Hilfe-Maßnahmen**

**Allgemeine Hinweise**

Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.

Bei Unwohlsein ärztlichen Rat einholen.

**Erste Hilfe nach Einatmen**

Nach Einatmen von Dämpfen oder Zersetzungsprodukten im Unglücksfall an die frische Luft bringen.

Ärztlicher Behandlung zuführen.

Bei Atemstillstand künstliche Beatmung.

**Erste Hilfe nach Hautkontakt**

Mit Seife und viel Wasser abwaschen.

Keine Lösemittel oder Verdüner benutzen.

Bei andauernder Hautreizung Arzt aufsuchen.

**Erste Hilfe nach Augenkontakt**

Sofort mit viel Wasser, auch unter dem Augenlid, für mindestens 15 Minuten ausspülen.

Augenärztliche Behandlung.

**Erste Hilfe nach Verschlucken**

Kein Erbrechen einleiten.

Sofort reichlich Wasser (wenn möglich mit Medizinalkohlezusatz) trinken lassen.

Sofort Arzt hinzuziehen.

Die Entscheidung darüber, ob Brechreiz ausgelöst werden soll oder nicht, soll vom Arzt getroffen werden.

**Hinweise für den Arzt**

Vorsicht, Aspirationsgefahr.

Gefahr von Lungenödem.

---

**5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung**

**Geeignete Löschmittel**

Alkoholbeständiger Schaum, Trockenlöschmittel, Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>), Wassersprühstrahl.

**Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel**

Wasservollstrahl

**Besondere Gefährdungen durch den Stoff oder die Zubereitung selbst, seine Verbrennungsprodukte oder entstehende Gase**

Bei Brand kann entstehen:

Kohlenmonoxid (CO), Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>) und nitrose Gase (NO<sub>x</sub>).

**Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung**

Umluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden.

Schutzkleidung

**Zusätzliche Hinweise**

Rückzündung auf große Entfernung möglich.

Dämpfe sind schwerer als Luft und breiten sich am Boden aus.

Dampf-Luft-Gemisch ist explosionsfähig, auch in leeren ungereinigten Behältern.

Gefährdete Behälter mit Wassersprühstrahl kühlen.

Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen entsprechend den örtlichen behördlichen Vorschriften entsorgt werden.

---

**6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung**

**Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen**

Bei Entwicklung von Dämpfen Atemschutz verwenden.

Nicht rauchen.

Für ausreichende Lüftung sorgen.

Persönliche Schutzkleidung verwenden.

Zündquellen fernhalten.

**Umweltschutzmaßnahmen**

Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.

Nicht in den Untergrund/Erdreich gelangen lassen.

**Verfahren zur Reinigung**

Mit flüssigkeitsbindendem Material aufnehmen (z. B. Sand, Silikagel, Säurebindemittel, Universalbindemittel).

Mechanisch aufnehmen und in geeigneten Behältern zur Entsorgung bringen.

**Zusätzliche Hinweise**

Verunreinigte Flächen gründlich reinigen.

## **7. Handhabung und Lagerung**

### **7.1 Handhabung**

#### **Hinweise zum sicheren Umgang**

Den Behälter fest verschlossen halten.

Dämpfe nicht einatmen.

Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden.

Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden.

#### **Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz**

Von Hitze- und Zündquellen fernhalten.

Nicht rauchen.

Massnahmen gegen elektrostatische Aufladung treffen.

Nur explosionsgeschützte Geräte verwenden.

### **7.2 Lagerung**

#### **Anforderungen an Lagerräume und Behälter**

Behälter dicht geschlossen an einem trockenen, kühlen und gut gelüfteten Ort aufbewahren.

Vorschriften des Ex-Schutzes beachten.

Vor direkter Sonneneinstrahlung schützen.

Bei Temperaturen zwischen 5°C und 40°C aufbewahren.

#### **Zusammenlagerungshinweise**

Unverträglich mit:

Oxidationsmittel, Säuren und Basen.

#### **Zusätzliche Hinweise zu den Lagerbedingungen**

Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.

**Lagerklasse nach VCI :**

3 A

## **8. Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstung**

### **8.1 Expositionsgrenzwerte**

**Grenzwerte in der Luft am Arbeitsplatz (TRGS 900)**

CAS-Nr.	Bezeichnung	ml/m <sup>3</sup>	mg/m <sup>3</sup>	F/m <sup>3</sup>	Spitzenbegr. Kategorie	Art
67-64-1	Aceton	500	1200		1.5	MAK

### **8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition**

#### **Begrenzung und Überwachung der Exposition am Arbeitsplatz**

Für ausreichende Belüftung sorgen, besonders in geschlossenen Räumen.

#### **Schutz- und Hygienemaßnahmen**

Dämpfe nicht einatmen.

Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

Hände vor Pausen und sofort nach der Handhabung des Produktes waschen.

Bei der Verwendung nicht essen, trinken oder rauchen.

Beschmutzte oder getränkte Kleidung sofort ausziehen.

#### **Atemschutz**

Bei unzureichender Belüftung Atemschutzgerät (Gasfiltertyp A) anlegen.

#### **Handschutz**

## EG-Sicherheitsdatenblatt gemäß 91/155/EWG

European Nail Factory

überarbeitet am : 16.12.2005

Revisions-Nr. : 1,00

### ACETON

00642-0003

Chemikalienschutzhandschuhe aus Butyl, Schichtstärke mindestens 0,7 mm, Durchbruchzeit (Tragedauer) ca. 480 Minuten, z.B. Schutzhandschuhe <Butoject 898> der Firma www.kcl.de. Diese Empfehlung beruht ausschließlich auf der chemischen Verträglichkeit und dem Test nach EN 374 unter Laborbedingungen.

Je nach Anwendung können sich unterschiedliche Anforderungen ergeben. Daher sind zusätzlich die Empfehlungen des Schutzhandschuhlieferanten zu berücksichtigen.

#### Augenschutz

Augenspülflasche mit reinem Wasser.

Dicht schliessende Schutzbrille

#### Körperschutz

Lang ärmelige Arbeitskleidung

---

## 9. Physikalische und chemische Eigenschaften

### 9.1 Allgemeine Angaben

Aggregatzustand : Flüssig  
Farbe : Farblos  
Geruch : Acetonartig

### 9.2 Wichtige Angaben zum Gesundheits- und Umweltschutz sowie zur Sicherheit

		Prüfnorm
<b>Zustandsänderungen</b>		
Siedepunkt :	56 °C	
Flammpunkt :	- 20 °C	DIN 53213
<b>Entzündlichkeit</b>		
untere Explosionsgrenze :	2,6 Vol.-%	
obere Explosionsgrenze :	13,0 Vol.-%	
Zündtemperatur :	465 °C	
Dampfdruck :	247 hPa	
bei (20 °C)		
Dichte (bei 20 °C) :	0,79 g/cm <sup>3</sup>	DIN 53217
Wasserlöslichkeit :	Vollständig mischbar	
bei (20 °C)		
Auslaufzeit :	11 s	4 DIN 53211
bei (23 °C)		
<b>Lösemittelgehalt</b>		
100 %		

---

## 10. Stabilität und Reaktivität

### **Zu vermeidende Bedingungen**

Dampf/Luft-Gemische sind bei stärkerer Erwärmung explosionsfähig.

Beim Erhitzen können entzündliche Dämpfe frei werden.

### **Zu vermeidende Stoffe**

Oxidationsmittel, Säuren und Basen.

### **Gefährliche Zersetzungsprodukte**

Kohlenmonoxid (CO), Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>) und nitrose Gase (NO<sub>x</sub>).

### **Zusätzliche Hinweise**

Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Lagerung und Anwendung.

## **11. Angaben zur Toxikologie**

### **Erfahrungen aus der Praxis**

#### **Einstufungsrelevante Beobachtungen**

Reizt die Augen.

Dämpfe können Schläfrigkeit oder Benommenheit verursachen.

Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

#### **Sonstige Beobachtungen**

Wiederholter oder fortgesetzter Kontakt kann Hautreizungen und Dermatitis auf Grund der entfettenden Eigenschaften des Produkts bewirken.

Beim Verschlucken kann es zu Magenreizungen, Übelkeit, Erbrechen und Durchfall kommen.

Konzentrationen über der zulässigen Konzentration am Arbeitsplatz können zu Benommenheit,

Kopfschmerzen und Rausch führen.

Vorsicht, Aspirationsgefahr.

---

## **12. Angaben zur Ökologie**

### **Weitere Hinweise**

Nicht in Oberflächenwasser oder Kanalisation gelangen lassen.

Schwach wassergefährdend

---

## **13. Hinweise zur Entsorgung**

### **Empfehlung**

Die Wiederverwertung (Recycling) ist der Entsorgung vorzuziehen.

Kann unter Beachtung der örtlichen behördlichen Vorschriften verbrannt werden.

### **Abfallschlüssel Produkt :**

070604 ABFÄLLE AUS ORGANISCH-CHEMISCHEN PROZESSEN; Abfälle aus HZVA von Fetten, Schmierstoffen, Seifen, Waschmitteln, Desinfektionsmitteln und Körperpflegemitteln; andere organische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen  
Als besonders überwachungsbedürftiger Abfall eingestuft.

### **Entsorgung ungereinigter Verpackung und empfohlene Reinigungsmittel**

Leere Behälter zur örtlichen Wiederverwertung, Wiedergewinnung oder Abfallbeseitigung abgeben.

Kontaminierte Verpackungen sind optimal zu entleeren, sie können dann nach entsprechender Reinigung einer Wiederverwendung zugeführt werden.

Nicht reinigungsfähige Verpackungen sind wie der Stoff zu entsorgen.

---

## **14. Angaben zum Transport**

### **Landtransport (ADR/RID/GGVSE)**

ADR/RID-Klasse :	3
Gefahr-Nummer :	33
UN-Nummer :	1090
Gefahrzettel :	3
ADR/RID-Verpackungsgruppe :	II

### **Bezeichnung des Gutes**

Aceton

### **Sonstige einschlägige Angaben zum Landtransport**

LQ 4: zusammengesetzte Verpackungen: 3 l / 30 kg (brutto); Trays: 1 l / 20 kg (brutto).

## EG-Sicherheitsdatenblatt gemäß 91/155/EWG

European Nail Factory

überarbeitet am : 16.12.2005

Revisions-Nr. : 1,00

### ACETON

00642-0003

---

#### Binnenschifftransport

##### Seeschifftransport

IMDG-Klasse : 3  
UN-Nummer : 1090  
Marine pollutant : No  
EmS : F-E, S-D  
IMDG-Verpackungsgruppe : II  
Gefahrenzettel : 3

##### **Bezeichnung des Gutes**

ACETONE

##### **Sonstige einschlägige Angaben zum Seeschifftransport**

Begrenzte Mengen (Kapitel 3.4): zusammengesetzte Verpackungen: 5 l / 30 kg (brutto); Trays 5 l / 20 kg (brutto).

##### Lufttransport

ICAO/IATA-Klasse : 3  
UN/ID-Nr. : 1090  
Gefahrenzettel : 3  
IATA-Packungs Instruktionen - Passenger : 305  
IATA-Maximale Menge - Passenger : 5 L  
IATA-Packungs Instruktionen - Cargo : 307  
IATA-Maximale Menge - Cargo : 60 L  
ICAO-Verpackungsgruppe : II

##### **Bezeichnung des Gutes**

ACETONE

##### Sonstige einschlägige Angaben

Deutschland / Postversand: National: max. 1000 ml je Innenverpackung / max. 3000 ml je Versandstück;  
International: verboten.

---

## 15. Vorschriften

### 15.1 Kennzeichnung

Gefahrenbezeichnung : F - Leichtentzündlich; Xi - Reizend  
Kennzeichnung : Das Produkt ist nach dem Chemikaliengesetz in Verbindung mit der Kosmetikverordnung von der Gefahrstoffkennzeichnung ausgenommen  
Nach der Gefahrstoffverordnung und den EG-Richtlinien wäre das Produkt wie folgt zu kennzeichnen:

#### **R-Sätze :**

11 Leichtentzündlich.  
36 Reizt die Augen.  
66 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.  
67 Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

#### **S-Sätze :**

09 Behälter an einem gut gelüfteten Ort aufbewahren.  
16 Von Zündquellen fernhalten. - Nicht rauchen.  
26 Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren.  
35 Abfälle und Behälter müssen in gesicherter Weise beseitigt werden.

### 15.2 Nationale Vorschriften

## EG-Sicherheitsdatenblatt gemäß 91/155/EWG

European Nail Factory

überarbeitet am : 16.12.2005

Revisions-Nr. : 1,00

### ACETON

00642-0003

---

Beschäftigungsbeschränkung :	Beschäftigungsbeschränkungen für Jugendliche beachten (§ 22 JArbSchG).; Beschränkungen für werdende und stillende Mütter beachten (§§ 4 und 5 MuSchRiV).
Störfallverordnung :	Bestimmungen der Störfallverordnung beachten
Technische Anleitung Luft III :	5.2.5: Organische Stoffe, angegeben als Gesamtkohlenstoff bei m >= 0.50 kg/h: Konz. 50 mg/m <sup>3</sup>
Anteil :	100 %
Wassergefährdungsklasse :	1 - schwach wassergefährdend
Einstufung :	Mischungsregel gemäß VwVwS Anhang 4, Nr. 3
Kenn-Nummer gemäß Katalog wassergefährdender Stoffe :	6
Angaben zur VOC-Richtlinie :	100 %

---

## 16. Sonstige Angaben

### **Auflistung der relevanten R-Sätze**

- 11 Leichtentzündlich.
- 36 Reizt die Augen.
- 66 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.
- 67 Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

### **Weitere Angaben**

Die Angaben der Position 4 bis 8 u. 10 bis 12 sind teilw. nicht auf den Gebrauch und die ordnungsgem. Anwendung des Produktes bezogen (s. Gebrauchs-/Produktinformation), sondern auf das Freiwerden größerer Mengen bei Unfällen und Unregelmäßigkeiten.

Die Angaben beschreiben ausschließlich die Sicherheitserfordernisse des Produktes/der Produkte und stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse.

Die Lieferspezifikation entnehmen Sie den jeweiligen Produktmerkblättern.

Sie stellen keine Zusicherung von Eigenschaften des beschriebenen Produktes/ der beschriebenen Produkte im Sinne der gesetzlichen Gewährleistungsvorschriften dar.

(n.a. - nicht anwendbar, n.b - nicht bestimmt)